Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **37 (1980)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GESUNDHEITS-NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Juli 1980 **37. Jahrgang**

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90 – 10 775	Jahresabonnement:	Fr. 10.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck Karlsruhe 70082 – 756		DM 12.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670		S 100.–
	Übriges Ausland: Fr. 12.50		

INHALT

1. Blumenleben 97
2. Gefahren und Risiken in den Ferien 98
3. Die Notwendigkeit vollwertiger Ernährung . . 99
4. Qualitätsprüfungen beim Getreide 101
5. Verkehrte Erziehung rächt sich 102
6. Zukunftssorgen ernsthafter Jugend 104
7. Befreiung von übersinnlicher Beeinflussung . . 106
8. Wie lassen sich Metastasen verhindern? . . . 108
9. Epilepsie, Fallsucht 110
10. Missbrauch mit Schmerzmitteln 111
11. Aus dem Leserkreis:
Mittel gegen Haarausfall 111

BLUMENLEBEN

Wird es dir glücken?
Kannst du dich schmücken,
Wie es die Blume wohl kann?
Still tritt ins Leben
Sie nicht vergeben,
Blüht und glühet fortan! –

Wirst du nicht klagen
und nicht verzagen,
Wenn du im Sturme musst stehn?
Bleibt dann die Güte,
Dir im Gemüte
Oder wird sie vergehn?

Blumen dir zeigen,
Wie du kannst schweigen,
Wenn dich manch Schlimmes befällt;
Blühn sie doch immer
Mit lieblichem Schimmer
Und verschönern die Welt. –

Weil auch die Kleinen
Bedacht verneinen,
Was Neid und Hader erweckt,
Sind sie voll Segen
Auf ihren Wegen,
Hast du dies Wunder entdeckt?

Da ihre Blüte
Leuchtet voll Güte,
Führt sie zum Segen der Frucht;
So wird dem Leben
Reichtum gegeben,
Wenn es das Gute sucht. –

S. V.

Umschlagbild: Blumenschmuck im Engadin — Originalaufnahme von Ruth Vogel